

Kapital: M. 1 650 000, u. zwar M. 750 000 in 750 Vorz.-Aktien à M. 1000 (berechtigten zu 6% Vorz.-Div.) u. M. 900 000 in 1500 St.-Aktien à M. 600. Die Vorz.-Aktien werden ab 1896 mit 5% Agio ausgel.; bis Ende Sept. 1909 bereits 56 Stück. Verj. ausgel. Stücke: 4 J. (K.) Bei Erhöhungen haben die ersten Aktienzeichner Bezugsrechte auf die Hälfte jeder neuen Aktien-Em. zu pari; dieses persönl. u. unveräußerl. Recht geht event. nur auf die gegenwärtige Firma des Berechtigten über, nicht auf die Erben oder Rechtsnachfolger desselben.

Anleihen: I. M. 1 175 000 in 4½% Partial-Oblig. von 1893, Serie I, rückzahlb. zu 105%, Stücke à M. 300 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im März auf 1./7. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Königsberg i. Pr.: Ostbank f. Handel u. Gew. Am 1./10. 1909 noch in Umlauf M. 858 500. Kurs in Königsberg i. Pr. Ende 1896—1909: 105, —, —, —, —, —, —, 103.25, 104, 104.50, 104, 101, 101, 102%. — II. M. 500 000 in 5% Partial-Oblig. Serie II von 1902, Stücke à M. 1000 u. 300. Tilg. ab 1907 durch jährl. Verlos. von M. 5000 im März auf 1./7. Noch in Umlauf am 30./9. 1909: M. 485 500.

Hypotheken: M. 191 800 insges. 30./9. 1909. Spezifikation siehe Bilanz. Die Hypoth. auf Luisenhöh ist eingeteilt in Anteilscheinen à M. 300 u. 500, welche durch jährl. Ausl. im Sept./Okt. auf 2./1. getilgt werden.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Grenze einschl. Vertretung 100 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt, 6% Div. an Vorz.-Aktien, 4% Div. an St.-Aktien, vom verbleib. Betrage zus. M. 8000 u. 6% Tant. an A.-R., event. bis 5% Tant. an Geschäftspersonal nach Beschl. des A.-R., bis 11% weitere Div. an St.-Aktien, Rest Super-Div. gleichmässig an alle Aktien. Ist der R.-F. irgendwie angegriffen, so dürfen Tant. nicht eher gezahlt werden, als bis zuvor für jedes Jahr mind. 10% des Reingewinns dem R.-F. überwiesen sind, bis derselbe die frühere Höhe wieder erreicht hat.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Warenbestände 373 244, Debit. 344 003, Baukto 1 830 000, Fastagen 145 000, Fuhrwerk 25 200, Grundstück Schönbusch 60 000, Inventar der Brauerei 1, Kontor-Utensil. 1, Masch. 140 000, Kassa 56 959, Kambio 53 985, Bankguth. 532 461, Effekten 1284, Hypoth. Luisenhöh 220 000, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 25 000, Eisenb.-Anlage 15 000, Grundstück Spandienen 35 000, Kaut. 8300, Kühlanlage 75 000, Kontor-Gebäude Schnürlingsstr. 72 000, Grundstück Bromberg 80 000, Kanalisation 12 000. — Passiva: A.-K. 1 594 000, gestundete Brausteuer u. div. Kredit. 113 580, 4½% Oblig. 858 500, 5% do. 485 500, Hypoth. Luisenhöh 85 300, do. Bromberg 46 500, do. Schnürlingsstr. 60 000, Hypoth.-Zs. I 9796, do. II 6037, R.-F. 405 000, Extra-R.-F. 90 000, Unterst.-F. 140 000, Zs. 41 700, Tant. u. Grat. 32 000, Div. 135 000, Vortrag 1525. Sa. M. 4 104 440.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 69 457, Fuhrwerksbetrieb 174 367, Zs. 58 693, Gehälter u. Löhne 328 573, Betriebs-Unk. u. Reparatur. 212 830, Fastagen 7295, Abschreib. 192 097, Reingewinn 220 225. — Kredit: Vortrag 2465, Äcker u. Wiesen 4676, Generalwarenkto 1 256 398. Sa. M. 1 263 540.

Kurs Ende 1896—1909: 200, 200, —, —, —, —, —, —, —, 225, —, 220, 205, 205, 202%. Notiert in Königsberg i. Pr.

Dividenden 1893/94—1908/1909: St.-Aktien: 14, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15%; Prior.-Aktien: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Emil Thimm, W. Schulz.

Prokurist: Otto Embacher.

Aufsichtsrat: (7) Vors. Stadtrat Dr. Paul Zechlin, I. Stellv. Rich. Wockersien, II. Stellv. Herm. Riebensahn, Ferd. Berding, Ed. Hoffmann, C. Laubmeyer, Paul Ziemer; stellv. Mitgl.: Konsul Herm. Schlimm, G. Simony.

Zahlstelle: Eigene Kasse. *

Aktien-Gesellschaft Brauerei Ponarth in Königsberg i. Pr.

Gegründet: 11./11. 1885. Bis dahin seit 11./6. 1869 Kommandit-Ges. auf Aktien. Letzte Statutänd. 2./12. 1899. Der Gasthof der Ges. in Ponarth ist 1908/09 mit einem Kostenaufwand von M. 180 000 umgebaut. Bierabsatz 1895/96—1908/1909: 179 462, 193 303, 190 422, 184 133, 184 153, 182 262, 182 518, 193 761, 187 110, 190 738, 189 816, 179 218, 184 084, 180 000 hl.

Kapital: M. 2 000 000 in 2450 Aktien (Nr. 1—2450) à M. 600 u. 530 Aktien (Nr. 2451—2980) à M. 1000 nach Erhöhung um M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000 lt. G.-V. v. 1./5. 1897, angeboten den Aktionären zu 150%.

Hypothekar-Anleihen: I. M. 450 000 in 4% Anteilscheinen, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1890 durch jährl. Ausl. von mind. 2% im Dez. auf 1./4. Sicherheit: Kaut.-Hyp. auf dem Brauereigrundstück in Höhe von M. 472 506. Zahlst.: Ges.-Kasse. Ende Sept. 1909 noch in Umlauf M. 233 000. Kurs in Königsberg Ende 1896—1909: 105, —, —, —, —, —, —, 101, 102, 102, —, 102, 100, 100, 100%.

II. M. 600 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 durch jährl. Ausl. von mind. M. 12 000 im Dez. (zuerst 1904) auf 1./4.; verstärkte Tilg. vorbehalten. Sicherheit: Eine auf den Namen der Königsb. Vereins-Bank ausgestellte, auf dem Brauereigrundstück haftende Sicherheits-Hyp. von M. 618 000 nach der obigen Kaut.-Hyp. von M. 472 500. Die Anleihe diente zur Verstärk. der Betriebsmittel u. Erweiterung der Anlagen. In Umlauf 30./9. 1909 noch M. 540 000. Verj. der Coup.: 4 J. (E.), der Stücke nach 10 J. Zahlst.: Gesellschaftskasse. Kurs in Königs-